

DVD-TIPP

EIN ERGREIFENDES
DRAMA ÜBER DIE
ESSENZ DES
LEBENS



Marianne und Tor treffen sich zufällig auf einer Fähre Richtung Oslo. Sie arbeiten im selben Krankenhaus, sie als kompetente Ärztin, er als mitfühlender Krankenpfleger. Als Tor erzählt, dass er seine Nächte oft auf der Fähre verbringt, um schnellen Sex zu haben, überlegt Marianne, ob diese Art der spontanen Intimität nicht auch eine Option für sie sein könnte. Mit den OSLO STORIES legt der gefeierte norwegische Filmemacher und Schriftsteller Dag Johan Haugerud eine eindrucksvolle Trilogie vor, wie es noch keine gab. LIEBE (Venedig Wettbewerb 2024), TRÄUME (Berlinale Goldener Bär 2025) und SEHNSUCHT (Berlinale Panorama 2024) sind drei eigenständige Filme mit neuen Figuren und unabhängigen Geschichten. Jeder ist ein Ereignis. Getrennt voneinander werfen sie jeweils einen neuen Blick auf die Dinge, die unser Leben bestimmen. Erzählen von Liebe, Sehnsucht und Träumen, hinterfragen Identität, Gender und Sexualität, entwerfen mit faszinierenden Charakteren und klugen Dialogen gewitzt und nahbar Utopien, wie wir auch zusammenleben könnten. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

Lisa Strat auf
Gretchens Bühne

HANNOVER. Die Multi-Instrumentalistin Lisa Strat beehrt am Sonntag, 20. Juli, ab 14 Uhr die Sommerbühne im Biergarten Gretchen auf dem Faust-Gelände, Zur Bettfedernfabrik 3. Als Freigeist, der barfuß die Bühne für sich beansprucht, folgt Lisa Strat ihrer ganz eigenen musikalischen Vision. Mit ihren dynamischen Gitarrenklängen und den experimentellen Perkussionsklängen lässt sie Genre Grenzen hinter sich und bietet einen emotional bunten Crossover-Mix aus Indie-Pop, Alternative, Folk und Elektronik. Charakteristisch ist dabei der Einsatz ihrer Loopstation, wodurch sie es schafft, den Sound einer ganzen Band in einer Person zu vereinen – mit einer Show, die wild, emotional und mitreißend ist. Der Eintritt ist frei. Achtung: Die Sommerbühne-Konzerte finden nur bei gutem Wetter statt. **RED**

Sommernächte im Gartentheater

Tipps der **magaScene**: Lauschige Abende unterm Sternenzelt

HANNOVER. Wenn die Tage lang und die Abende lau sind, verwandelt sich das historische Gartentheater wieder in eine Bühne für unvergessliche Kulturexperiences. Vom 1. bis 24. August präsentieren die Sommernächte im Gartentheater in den Herrenhäuser Gärten ein facettenreiches Programm aus Musik, Poetry Slams und Kinofilmen unterm Sternenzelt.

„Die Sommernächte im Gartentheater sind aus Hannovers Kulturkalender nicht mehr wegzudenken – und haben auch die Herzen unseres Publikums erobert. Dieses besondere Format begeistert mich jedes Jahr aufs Neue: Es fügt sich harmonisch in die historische Kulisse des Heckentheaters ein, ist erfrischend zeitgemäß und setzt stets neue Akzente“, so Prof. Dr. Anke Seeger, Direktorin der Herrenhäuser Gärten.

Eröffnet wird das Festival am 1.8. von der Berliner Folk-Band Mighty Oaks, die sicherlich noch durch ihre Hit-Single „Brother“ aus dem Jahr 2014 bekannt ist. Bei den Sommernächten präsentieren sie ihr 2024 erschienenes Akustik-Album „High Times“. Am 2.8. lädt die Jazzrausch Bigband mit ihren mitreißend-rhythmischen Sounds aus Techno, Jazz und Klassik, Konzerthaus und Club Tanzwütige und Jazzfans ins Gartentheater ein – eine Kooperation mit dem Jazz Club Hannover. Sommerliches Flair und eine Mischung aus Leichtigkeit und Komplexität prägen die Songs des brasilianischen Sängers, Komponisten und Instrumentalisten Leo Middea, der am 3.8. mit seiner vierköpfigen Band auftritt (in Kooperation mit dem Jazz Club Hannover).

Am 7.8. verbindet die Indie-Folk Band Black Sea Dahu ihre Lieder mit dem atmosphärischen Klang des Streichquartetts Amour sur Mars - ein intensives Konzerterlebnis. In Kooperation mit der Jungen Kultur des Kulturbüros und dem Kulturhaus e.V. gibt es am 8.8. die zweite Klubnacht, die dort ansetzt, wo im vergangenen Jahr begonnen wurde. Im Rahmen der Konzertreihe Sirup, konzipiert von kargah e.V., gibt es am 9.8. einen Abend mit Konzert und DJ Set: Sängerin und Keyboarderin



So lauschig können Sommernächte sein.

Foto: Christian Wyrwa

Joy Frempong und Produzent und Drummer Melodydreamer machen seit einem Jahrzehnt als Band OY über alle musikalischen, sprachlichen und kulturellen Grenzen hinweg Musik. Ergänzt wird der Abend durch den DJ Acid Burrito.

Für frühe Vögel und Nachteulen öffnet der Große Garten am 10.8. wieder vor dem ersten Sonnenstrahl um 5 Uhr. Schauspieler und Sprecher Justin Hibbeler lädt

dazu ein. Lyrik und Poesie zum Himmelsspektakel zu lauschen, während die Liedermacherin Janne Surma den Sonnenaufgang mit ihrer Akustik-Musik begleitet. Die beliebten Poetry Slams in Kooperation mit „Macht Worte!“ - dem hannoverschen Poetry Slam bringen zwei Formate mit: Am 14.8. präsentiert der „Best of Slam!“ eine Auswahl der besten Bühnenpoeten aus dem deutschsprachigen

Raum, am 15.8. stehen dann Teams auf der Bühne: „Team Players!“ markiert die Königsdisziplin des Poetry Slams und überzeugt mit Live-Performances der Slam-Duos. In diesem Jahr erstmals dabei: das Quiz Royal. Passend zum 350. Jubiläum des Großen Gartens testet Moderatorin und ZDF Quiz-Champion-Siegerin Vroni Kiefer das Publikum mit kniffligen Fragen zu den Herrenhäuser Gärten.

Traditionell bilden die Kinofilme unterm Sternenzelt den Abschluss der Sommernächte. Am 20.8. läuft das Portrait von „Niki de Saint Phalle“, am 21.8. „Die leisen und die großen Töne“, „Mickey 17“ steht am 22.8. auf dem Programm. Am 23.8. feiert der Große Garten ein Sommerfest im Rahmen seines 350. Jubiläums. Die Sommernächte sind auch dabei und präsentieren Kurzfilme im Gartentheater. Den Abschluss der Kinowoche bildet am 24.8. die Tragikomödie „Pfau - bin ich echt?“.

Traditionell bilden die Kinofilme unterm Sternenzelt den Abschluss der Sommernächte. Am 20.8. läuft das Portrait von „Niki de Saint Phalle“, am 21.8. „Die leisen und die großen Töne“, „Mickey 17“ steht am 22.8. auf dem Programm. Am 23.8. feiert der Große Garten ein Sommerfest im Rahmen seines 350. Jubiläums. Die Sommernächte sind auch dabei und präsentieren Kurzfilme im Gartentheater. Den Abschluss der Kinowoche bildet am 24.8. die Tragikomödie „Pfau - bin ich echt?“.

gartentheater-herrenhausen.de
oder ticket-onlineshop.com/
ols/sommernaechte



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Bilder der Straße als Bühne

HANNOVER. Straßenfotografien von Achim Sperber sind unter dem Titel „Die Straße als Bühne“ noch bis zum 17. August in einer Ausstellung der Galerie für Fotografie (GAF) zu sehen. Mehr als 50 Jahre hat der Hamburger Fotograf auf den Straßen der ganzen Welt fotografiert, seine Aufnahmen sind die Essenz der Zeitzeugenschaft. Sein Lebenswerk mit mehr als 500.000 Fotografien ist ein Archiv der vergangenen 50 Jahre bis in die Gegenwart. Seine Fotografien, die sich auf die traditionellen Bildformen der Dokumentar- und Reportagefotografie beziehen, machen beispielsweise den rasanten ökonomischen und gesellschaftlichen Wandel der asiatischen Metropolen wie Shanghai aber auch der arabischen Großstädte wie Dubai für den Betrachter sichtbar - der zum Teil heute bereits wieder Geschichte ist. Sie erinnern aber auch an das London der 1970er

Jahre und das New York der 1980er, zwei Kulturhauptstädte der westlichen Hemisphäre, die sich in den vergangenen Jahrzehnten radikal gewandelt haben. Im Fokus von Achim Sperbers Kamera stehen aber doch die Bewohner der Städte. Seine Aufnahmen legen Zeugnis ab vom Leben der Menschen auf den Straßen, ihrem Verhalten im

öffentlichen Raum. Zu sehen sind Kinder und Alte - und alle Altersstufen dazwischen. Wir sehen Flaneure und Ruhende, Menschen bei Freizeitaktivitäten und Arbeitende mit ihren Werkzeugen oder einfach auf dem Weg von hier nach da. Geöffnet ist die GAF Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 12 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. **RED**



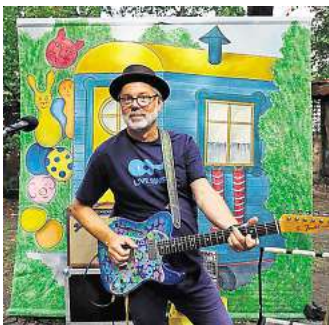
Achim Sperber: China, Shanghai, 2000.

Foto: Achim Sperber

Theatrio-Sommerfest

HANNOVER. Die Sommerbühne im Theatrio, Großer Kolonnenweg 5, verabschiedet sich am Sonnabend, 19. Juli, mit einem kunterbunten Sommerfest für die ganze Familie. Natürlich gibt es nochmal jede Menge Figurentheater zu bestaunen, dazu Live-Musik und Kreatives. So warten im Foyer und im Künstleratelier zum Beispiel ein Figurenbau-Workshop und ein Kunstprojekt auf große und kleine Gäste. Ein Highlight ist der Auftritt von Christian Kruse mit seinem Programm „Pauken, Blech und Pampelmusen“ voller Geschichten und Musik. Mit seiner Gitarre und Figuren an seiner Seite erzählt der unter anderem durch das Figurentheater Neumond bekannte Künstler von Mut, Freundschaft und Abenteuern, von Sehnsucht und Zuversicht. Mal zart und verträumt, mal kraftvoll und wild entsteht ein abwechslungsreiches Programm, das zum Mitsummen, -singen und

-klatschen einlädt. Sein Geheimnis? Berührende Geschichten, in denen alle sich wiederfinden können, verpackt in eingängigen deutschsprachigen Pop, dem man zwar die Nähe zum oft sehr jungen Publikum anmerkt, der aber im Gegensatz zum typischen Kinderliedermacher-Klamauk auch Erwachsene anspricht. Das Fest findet von 14 bis 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. **RHR**



Christian Kruse tritt beim Sommerfest im Theatrio auf.
Foto: Ulrike Andresen

Songwriter und ihre Geschichten

HANNOVER. In der Reihe „RathausLive“ treten am Freitag, 25. Juli, Learning to Fly auf. Mit ihrem Programm „Storytellers“ schaffen Martin Hauke und Juan Schmid einen aufrichtigen Tribut an außergewöhnliche Songschreiber wie Bob Dylan, Tom Waits, Bruce Springsteen, Paul Simon und Tom Petty. Teils in eigenen Arrangements, doch immer nah am Original, spielen und erzählen die zwei Musiker vom Schaffen dieser und anderer Weltkünstler, deren Leben und der Story hinter dem Song. So erwartet das Publikum ein unplugged-Programm, vorgelesen mit Charme, Spielfreude und großer Leidenschaft. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr bei der Kulturgemeinschaft Vinnhorst, Vinnhorster Rathausplatz 1. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen. **RED**

Platzreservierung online:
kultur-in-vinnhorst.de



JAN PLEWKA - EINE ART SOLOKONZERT
Freitag, 10.04.2026 | Musikzentrum Hannover

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Circus-Theater Roncalli
Diverse Termine: Waterlooplatz

BEN ZUCKER - Draußen
05. September 2025: Gilde Parkbühne

Sommertheater im Abendgrün
Diverse Termine: Von-Alten-Garten

DAME - Der Weg ist das Ziel
11. September 2025: Pavillon

Wisborg & Rabengott
12. September 2025: Subkultur

Alice Köfer - Alice auf Anfang
13. September 2025: Künstlerhaus

Bolero - Spanische Klassik
14. September 2025: Großer Sendesaal

Bjarne Mädel & Sven Stricker
14. September 2025: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk

Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de